

Nationales Forschungsprogramm 33 • Wirksamkeit unserer Bildungssysteme

Gibt es Studienabbrecher?

Studium und Studienabbruch im Kontext

Urs Kiener

Inhalt

Einleitung	7
1	Gibt es Studienabbrecher?
	Eine Einführung in die Problematik 11
1.1	Sichtweisen 12
1.2	Konstruktionen 13
1.3	«Studienabbruch gibt es nicht». 17
1.4	Ordnungen 18
2	Studium, Studienverlauf, Studienabbruch: Ein kurzer Überblick über Daten und Befunde. 23
3	Die Hochschule und die Studierenden - die Studierenden und das Studium. Ein Streifzug 27
3.1	Zum Verhältnis zwischen Hochschule und Studierenden 27
3.2	Die Person «in der Gesellschaft». 30
3.3	Die Hochschule «in der Gesellschaft». 35
3.4	Hochschule und Studierende: Ein Rückblick 41
3.5	Verflüssigung - Verzeitlichung 46
3.6	Indifferenz und/oder Integration? 48
3.7	Studium und Studienabbruch 50
	Exkurs: Kurzporträts von Studierenden und «Studienabbrechern» . . . 55
4	Fallstudien: Biologie, Geschichte und Rechtswissenschaften an der Universität Zürich. 67
4.1	Charakterisierungen von Fächern und Studium 68
4.2	Die befragten Studierenden/«Studienabbrecher» und ihr Studium . 81
4.3	Schluss 84
5	Einigungen und Konflikte 89
5.1	Wer spricht? Oder: Wie findet man «Studienabbrecher»? Zur Auswahl der Interviewten und zur Erhebungsmethode. 90
5.2	Biographie-Konstruktionen von Studierenden: Zum Zusammenhang von Fragestellung und Methode 92
5.3	«Wie kam es, dass Sie die Universität verlassen haben?» 97
5.4	Wissensmuster. 106
5.5	Einigung und Konflikt, Kohärenz und Bruch: Miniaturen. 119

5.6	Zusammenzug, Anschlüsse. Klärungen	141
5.7	Nochmals: Gibt es Studienabbrecher?	149
6	Zusammenzug und Hochschulpolitische Folgerungen.	155
	Anhang:	
	Passung - Kultur- Integration: Einheitskonstruktionen	161
	Literatur.	165